

Eine fröhliche Kinderbibelwoche mit „Abenteuern am Nil“



50 Mädchen und Jungen machten mit / Osterferien-Angebot der Christuskirchengemeinde Leer

Eine Kinderbibelwoche war als Angebot in den Osterferien in der Christuskirchengemeinde Leer angesagt. Rund 50 Mädchen und Jungen machten mit viel Spaß im Katharina-von-Bora-Haus mit. Foto: Dübbel

Die Christuskirchengemeinde Leer. „Abenteuer am Nil – Joseph und seine Brüder“: So war die Kinderbibelwoche der evangelisch-lutherischen Christuskirchengemeinde Leer überschrieben. Etwa 50 Mädchen und Jungen sowie 17 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter kamen von Mittwoch bis Freitag jeweils vormittags im Katharina-von-Bora-Haus zusammen. Den Abschluss bildete ein Familiengottesdienst am Sonntag.

Die Leitung der Kinderbibelwoche hatte Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel. Sie erzählte in Abschnitten die biblische Geschichte von Joseph und seinen Brüdern. Szenen daraus spielten in einem kleinen

Stück die älteren Teilnehmer. Da gab es für die Zuschauer auch etwas zum Lachen. So rief der Junge, der Joseph spielte und den seine Brüder in einen Brunnen geworfen hatten: „Holt mich hier raus, ich bin ein Star“. Der nachdenkliche Aspekt der Versöhnung kam aber nicht zu kurz. Die jüngeren Mädchen und Jungen hatten einen Tanz eingeübt, für den es ebenfalls viel Beifall gab. Beten, basteln und spielen – das alles gehörte zu den Vormittagen. So bemalten die Kinder T-Shirts und bastelten Traumfänger. Auch beim Singen machten sie fröhlich mit.

Zum 31. Mal richtete die Christuskirchengemeinde die Kinderbibelwoche als Angebot in den Osterferien aus. Ein Lied war immer – so auch diesmal – dabei: „Masithi: Amen“. Pastorin Duhm-Jäckel freute sich über die Begeisterung der Kinder. Und auch über die gute Resonanz war sie froh. Denn der demografische Wandel mache sich auch in der Kirchengemeinde bemerkbar: Früher habe es wesentlich mehr Kinder gegeben, sagte sie. Dankbar ist sie für das Engagement des ehrenamtlichen Teams. In dem wirkten auch einige Konfirmandinnen mit.